KIRCHEN IM SCHWARZENBURGERLAND

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

EDITORIAL

«Über den Glauben sprechen»

Bild: © Jesper Dijohn

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mit dem Thema «Über den Glauben sprechen» lädt der Kirchensonntag 2020 dazu ein, dem eigenen Glauben eine Stimme zu geben; im Austausch mit anderen.

Glauben ist dort beheimatet, wo man die Grenzen des eigenen Wissens überschreitet. Das tun wir immer wieder, denn wir können nicht alles, von dem wir überzeugt sind, beweisen. Lebendig glauben heisst, Fragen zu stellen, die Unsicherheit und das Ringen um Antworten zulassen. Sonst wäre der Glaube statisch, gefühllos und lebensfern. Wer über seinen Glauben nachdenken und austauschen will, braucht Musse und Zeit. Sonntage, Feiertage, Weihnachten und Ferien bieten solche Momente des Innehaltens.

Warum ist der Glaube für die Menschen so wichtig?
Der Begriff Religion kommt von «re-ligio», was Rückbindung bedeutet; also Bindung an etwas, was zu unserem Menschsein dazugehört. Religion und gemeinsame Glaubenssysteme stiften Identität. Wir machen religiöse Erfahrungen in einzelnen Ritualen oder in gemeinsamen Feiern. Solche Momente gelebter Spiritualität halten eine Gemeinschaft auch dann noch zusammen, wenn die Zeiten einmal schwieriger werden. Der katholische Theologe Johann Baptist Metz sagt: «Religion ist eine Unterbrechung des Alltags». Er redet von der Religion als «Einbruch» von etwas anderem in unseren Alltag, in unser alltägliches Immer-weiter-so. Für ihn ist dieses Andere der Einbruch des göttlichen Heils.

Macht der Glaube stark?
Es ist interessant: wenn man in der Bibel die Geschichten liest, in denen Jesus Kranke heilt, dann sagt er nicht, 'ich habe Dir geholfen' oder 'Gott hat Dir geholfen', sondern Jesus sagt: «Dein Glaube hat Dir geholfen.» Diesen Gedanken nimmt Dietrich Bonhoeffer auf, wenn er schreibt:

«Ich glaube,
dass Gott uns in jeder Notlage
so viel Widerstandskraft geben will,
wie wir brauchen.
Aber er gibt sie uns nicht im Voraus,
damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst
vor der Zukunft überwunden sein.»
(DIETRICH BONHOEFFER)

Im Zweifel *glauben*
In ihrem Buch «Im Zweifel *glauben*» hat die die Theologin Margot Käßmann zehn Texte besonders hervorgehoben, die ihr als eine Art «Handgepäck des Glaubens» erscheinen. Diese Glaubenszeugnisse hält sie für elementar als Grundausstattung für unsere Lebensreise. Es sind oft die poetischen Texte, Psalmen, Lieder und Gebete, die unser Herz erreichen und uns Halt geben. Im Zweifel brauchen wir beides: das persönliche Gebet und die Hilfestellung der alten Texte der Glaubens-tradition und der Poesie unserer Zeit.

Was gehört ins «Handgepäck des Glaubens»?
Drei Texte stammen aus dem *Kleinen Katechismus* von Martin Luther: das **Apostolische Glaubensbekenntnis,** das **Vater Unser** sowie die **Zehn Gebote.**
Ins Handgepäck des Glaubens gehören zwei Psalmen: **Psalm 23** *«Der Herr ist mein Hirte»* und **Psalm 126** *«Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird»*, zwei Lieder, **«Befiehl du deine Wege»** und **«Wer nur den lieben Gott lässt walten»**, die **Seligpreisungen** sowie Martin Luthers **Morgen- und Abendsegen.**

Im Vorwort zum Kirchensonntag 2020 schreibt Synodalrat Ueli Burkhalter:

«Vielfältig glauben – Profil zeigen.» So der Visionssatz, der uns durchs Jahr 2020 begleitet. Nur wenn ich meinen Glauben formuliere, wenn ich mich mitteile, spüre ich etwas von der Vielfalt und dem Reichtum des Glaubens. Und das aufmerksame Hinhören hilft mir, weiter über meinen Glauben nachzudenken. Mein Glaube wird so bereichert und gewinnt Profil! Ich wünsche mir, dass viele Menschen in der Vorbereitung auf den Kirchensonntag diese Erfahrung machen: Mein Glaube gewinnt Profil, wenn ich ihn formuliere und mitteile, und wenn ich mich einlasse auf die ganze Vielfalt, die mir begegnet im Dialog mit anderen! **PFARRERIN IRENE RICHHEIMER**

INHALT: Editorial >>> Seite 15 | Schwarzenburg >>> Seite 15 + 14 | Guggisberg >>> Seite 17 | Rüschegg >>> Seite 18

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Präsidentin Kirchgemeinderat: Ursula Hirter, Tel. (P) 031 731 02 24, E-Mail ursula.hirter@bluewin.ch
Pfarrämter: Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail verena.hegg.roth@gmx.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail evelyne.zwirtes@bluewin.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail bettina.schley@bluewin.ch
Sekretariat: Leander Sterren (Leitung), Tel. 031 731 42 11, E-Mail leander.sterren@refbejuso.ch
Anita Wittwer (Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 031 731 42 16, E-Mail anita.wittwer@refbejuso.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen: Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65
Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus
www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

FEBRUAR

So. 2. 10.00 **Gottesdienst zum Kirchensonntag** in der Kirche Albligen. Mitwirkung: Kirchensonntags-Team und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.

So. 9. 10.00 **Abendmahlsgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern, mit Ursula Reichenbach, Beatrice Hostettler und Barbara Küenzi (Orgel).

So. 16. 10.00 **Gottesdienst** im Chäppeli, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel).

So. 23. 10.00 **Gottesdienst** in der Kirche Albligen, mit Pfrn. Verena Hegg Roth. Mitwirkung: Jodelduett und Markus Reinhard (Orgel). Anschliessend Mittagessen für Seniorinnen, Senioren und Alleinstehende im Schulhaus Albligen. Anmeldung bei Christine Flückiger, Tel. 079 794 33 19.

Leselust in Schwarzenburg

Vom Leben zwischen Moschee und Minirock – Lesung und Gespräch
Eintritt frei, Kollekte: Neue Gärten Bern – Familengärten für Migrantinnen und Migranten

Mittwoch, 26. Februar, um 19.00 Uhr in der Bibliothek, Einschlag 7, Schwarzenburg
Die junge Deutschtürkin Melda Akbaş hat mit «So wie ich will. Mein Leben zwischen Moschee und Minirock» ein spannendes autobiographisches Buch geschrieben, das Einblick in ihren Alltag gibt – authentisch, leicht, aber nie oberflächlich. Die Schauspielerin Noëmi Gradwohl liest Auszüge daraus. Dazu gibt es Erläuterungen zum Werk und zum Projekt «Leselust». Einblick ins Leben von Musliminnen und Muslimen in der Schweiz vermittelt die anschliessende Gesprächsrunde mit zwei Musliminnen aus der Region Gantrisch. Anschliessend Apéro.
In Kooperation mit der Kirchgemeinde und der Bibliothek Schwarzenburg, siehe auch: http://www.refbejuso.ch/strukturen/oeme-migration/veranstaltungen/leselust/

VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

Di. 4. 14.00 **Seniorennachmittag** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Volkstümlicher Nachmittag mit Werner Gasser am Schwyzerörgeli und dem Jodlerduett Susanne Amacher und Renate Burkhalter.

Sa. 8. 20.00 **Wandel-Konzert** in der Kirche Wahlern. Eintritt frei – Kollekte nach Gefallen.

Di. 11. 13.00 **Einpacken der «Brot für alle»/ Fastenopfer»-Agenden** mit Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Mi. 12. 13.30 **Vorlesen mit Zvieri,** im Schulhaus Albligen.

Do. 13. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. An- und Abmeldungen bis Dienstag, 11. Februar bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.

Do. 13. 20.00 **Männer unter Männern** – bei Brot, Käse, Wurst und Bier, im Mehrzweckraum Wahlern. Thema: selbstbestimmt – fremdbestimmt.

Do. 20. 14.00 **Rückblick und Vorschau** auf die Seniorenferien, im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Mi. 26. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.

Mi. 26. 19.00 **Vom Leben zwischen Moschee und Minirock – Lesung und Gespräch** in der Bibliothek, Einschlag 7, Schwarzenburg.

Do. 19.00 **I d Mitti cho.** *Jeden Donnerstag* im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.

AMTSWOCHEN

Im Februar
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern im ganzen Kirchengebiet zuständig:

Woche 05:	(27.01. bis 02.02.)	**Jochen Matthäus**
Woche 06:	(03.02. bis 09.02.)	**Jochen Matthäus**
Woche 07:	(10.02. bis 16.02.)	**Jochen Matthäus**
Woche 08:	(17.02. bis 23.02.)	**Bettina Schley**
Woche 09:	(24.02. bis 01.03.)	**Bettina Schley**

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben.

KIRCHLICHER UNTERRICHT ...

... Bitte umblättern, Rubrik ist diesmal auf Seite 16 ...

KASUALIEN

Taufe

8. Dezember:
Luisa Eymann, Oberes Stengeli, Schwarzenburg.

8. Dezember:
Flavio Ivo Zbinden, Milkenstrasse, Schwarzenburg.

22. Dezember:
Miriam Zahnd, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg.

5. Januar:
Simon Nick Krebs, Buttnigen, Lanzenhäusern.

Abschied

6. Dezember:
Dora Krebs,
Guggisbergstrasse, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 85 Jahren.

9. Dezember:
Fritz Hirschi,
Waldegg, Albligen,
gestorben im Alter von 85 Jahren.

10. Dezember:
Ernst Leuenberger,
Mühlegässli, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 88 Jahren.

11. Dezember:
Rosmarie Murbach-Steiner,
Voremberg, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 85 Jahren.

17. Dezember:
Verena Tschanz-Bucher,
Thunstrasse, Steffisburg,
gestorben im Alter von 88 Jahren.

30. Dezember:
Rosmarie Roncaglioni-Stauffer,
Guggisbergstrasse, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 84 Jahren.

31. Dezember:
Margrit Ganarin-Riesen,
Stiersackerstrasse, Schwarzenburg,
gestorben im Alter von 75 Jahren.

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

KIRCHLICHER UNTERRICHT

2. Klasse Schlossgasse ab
Dienstag, 4. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Elternabend im Unterrichtszimmer, Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Montag, 24. Februar, 13.30 bis 16.05 Uhr
KUW-Nachmittag im Unterrichtszimmer, Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

2. Klasse Tännlenen, Thunstrasse
Dienstag, 4. Februar, 19.00 bis 21.00 Uhr
Elternabend im Unterrichtszimmer, Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Mittwoch, 26. Februar, 13.00 bis 16.05 Uhr
KUW-Nachmittag im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Samstag, 29. Februar, 9.00 bis 14.00 Uhr
KUW-Ganztag mit Mittagessen im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

3. Klasse Steinenbrünnen, Tännlenen
Mittwoch, 5. Februar, 13.30 bis 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Samstag, 8. Februar, 9.00 bis 11.30 Uhr
KUW-Morgen im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Sonntag, 9. Februar, 10.00 bis 11.00 Uhr
KUW-Gottesdienst in der Kirche Wahlern.

3. Klasse Thunstrasse cd
Samstag, 1. Februar, 9.00 bis 14.00 Uhr
KUW-Ganztag mit Mittagessen im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Mittwoch, 5. Februar, 13.30 bis 16.05 Uhr
KUW-Nachmittag im Saal Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Mittwoch, 12. Februar, 13.30 bis 16.05 Uhr
KUW-Nachmittag im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Samstag, 29. Februar, 9.00 bis 12.30 Uhr
KUW-Morgen im Mehrzweckraum, Sigristenhaus Wahlern.

4. Klasse Schlossgasse ab
Mittwoch, 5. Februar, 13.30 bis 16.05 Uhr
KUW-Nachmittag im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
Samstag, 8. Februar, 9.00 bis 14.00 Uhr
KUW-Ganztag mit Mittagessen im Unterrichtszimmer Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.

4. Klasse Steinenbrünnen, Tännlenen
Dienstag, 11. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Elternabend im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Mittwoch, 12. Februar, 13.00 bis 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.

4. Klasse Thunstrasse cd
Dienstag, 11. Februar, 19.30 bis 21.00 Uhr
Elternabend im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Mittwoch, 26. Februar, 13.30 – 16.00 Uhr
KUW-Nachmittag im Mehrzweckraum Sigristenhaus Wahlern.
Begleitheft, Ordner und Finken mitnehmen.

RÜCKBLICK

Liebe Krippenspielkinder:

Vielen Dank, dass wir uns durch euer Spiel so richtig auf Weihnachten einstimmen konnten! Es war ein wunderbarer Abend mit euch! **PFRN. EVELINE ZWIRTES**

– Bild: © Karl Schönenberger

WANDEL-KONZERT

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, Kirche Niederscherli (mit Binja und Andrea)
Samstag, 8. Februar, 20 Uhr, Kirche Wahlern (mit Monika und Lisäbeth)

Harfenspiel, wie aus einem mystischen Schloss. Diane Pauvert zupft ihre Harfe feengleich und entlockt den Saiten melancholische Klänge.
Hans Peter Graf mit seinem virtuosen Orgel- und Klavierspiel und Niklaus Loosli mit seiner imposanten Tenorstimme lassen Töne erklingen wie in alten gotischen Gemäuern.
Mit dem leidenschaftlichen Gesang aus den Hügeln des Toggenburgs von Binja und Andrea und aus der nidwaldnerischen Innerschweiz von Monika und Lisäbeth, geniessen die Zuhörenden Jodellieder und Naturjutz und entführen sie mit ihren Klängen in die ländliche Natur. So vielseitig präsentieren sich die beiden speziellen Konzerte in den Kirchen Niederscherli und Wahlern in Schwarzenburg.
Die Musik soll dabei die Herzen einer grossen Gästeschar berühren und damit zum einmaligen Erlebnis werden. Die Interpretinnen und Interpreten verstehen es, ihre Musik so darzubieten, dass die Besuchenden in eine einmalige Klangwelt entführt werden.
Die Spannung der Gäste und der Interpreten bleibt hoch, weil die Musik ohne Zwischenapplaus aneinandergereiht wird und immer wieder ringsum weiterzieht. Damit wird das Konzert zu einem Hochgenuss und zu einem neuen, speziellen Erlebnis.
Wir danken allen herzlich für Ihren Besuch und freuen uns, Sie in diese Klangwelt entführen zu dürfen.
Es laden herzlich ein:
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE KÖNIZ, KIRCHENKREIS NIEDERSCHERLI UND KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Diane Pauvert

Hans Peter Graf

Niklaus Loosli

Binja und Andrea

Monika und Lisäbeth

Die Vielseitigkeit der Interpretinnen und Interpreten vom Konzert ist beeindruckend; ihre Auftritte entführen die Besuchenden in eine einmalige Klangwelt

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Budget genehmigt
89 Stimmberechtigte nahmen an der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2019 teil. Der Voranschlag 2020 rechnet bei Aufwendungen von Fr. 1'583'604.00 und Erträgen von Fr. 1'584'452.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 848.00. Der Voranschlag fand ebenso wie die Kirchensteueranlage von 0.23 Prozent die Zustimmung der Versammlung.

Verkauf Pfarrhaus Albligen
Die Kirchgemeindeversammlung genehmigte die Übertragung des Pfarrhauses Albligen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen und den Verkauf der Liegenschaft an Verena und Daniel Hegg Roth zu einem Verkaufspreis von CHF 1'130'000.00. Der Antrag aus der Versammlung, dass Fr. 400'000.00 aus dem Verkaufserlös des Pfarrhauses Albligen ausschliesslich zur Errichtung eines öffentlichen Gemeinschaftsraumes im Dorf Albligen verwendet werden darf, wurde mehrheitlich angenommen. Der Verkauf des Pfarrhauses ist unbestritten, dagegen ist eine Beschwerde hängig gegen den zusätzlich aufgenommenen Punkt über die Verwendung des Kauferlöses. Dies mit der Begründung, dieser Punkt sei nicht öffentlich publiziert worden.

Verabschiedung und Wiederwahl
Katrin Reichenbach und Tomaso Semadeni traten per Ende Jahr von ihrem Kirchgemeinderatsamt zurück. Die anderen Ratsmitglieder wurden für die Legislatur 2020-2023 wiedergewählt. Die Versammlung bestätigte sowohl Ursula Hirter als Präsidentin als auch Eveline Bär und Markus Stoll als Rechnungsrevisoren.

Sanierung Turmdach und Fassade West
Die ursprünglich auf 2022/23 geplante Sanierung soll vorgezogen werden. Der vom Kirchgemeinderat beantragte Verpflichtungskredit von CHF 57'000.00 für die Sanierung des Turmdaches und der Fassade West der Kirche Albligen wurde von der Versammlung gutgeheissen.
ANITA WITTWER

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 26. Februar
9.30 Uhr
Chäppeli

Ben der Schneemann

Eines Tages taucht ein Schneemann mit kahlem Kopf im Eisland auf! «Ich bin Dimitri», stellt der Fremde sich vor. Er ist traurig, weil er auf seiner Reise seinen Hut verloren hat. Ben leiht ihm daraufhin seine Mütze für ein paar Tage, bekommt sie aber nicht zurück. Dimitri scheint nicht teilen zu wollen, was soll Ben jetzt tun? In diesem Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren vermittelt uns Ben eine beeindruckende Lektion über das Teilen.
Herzlich willkommen sind alle Kinder von zwei bis fünf Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Begleitpersonen.
Zum Bilderbuch hören, Singen, Basteln und Znüni essen laden herzlich ein:
EVELYNE ZWIRTES, SANDRA NYFFENEGGER, CHRISTINE KLOPFENSTEIN UND MADELEINE LÖFFLER

MÄNNER UNTER MÄNNERN

Bei Brot, Käse, Wurst und Bier

Donnerstag, 13. Februar
20.00 bis 22.00 Uhr
Mehrzweckraum Wahlern
Für Männer zwischen 35 und 95 Jahren...

Thema:
selbstbestimmt – fremdbestimmt

«Es ist ein Trugschluss, zu glauben, motiviert könnten wir nur sein, wenn wir bekommen, was wir wollen, und wenn die Verhältnisse so sind, wie wir sie uns vorstellen. Die Verhältnisse sind selten perfekt, entscheidend ist nicht, wie wir die Welt vorfinden, sondern mit welcher Einstellung wir ihr begegnen. Das Leben besteht zu 10 Prozent aus Sachzwängen, und es hängt zu 90 Prozent davon ab, wie wir darauf reagieren.»

Welche Prozent-Zahlen würdet ihr Euch geben?
Welchen »Sachzwängen« begegnet ihr in Eurem Alltag?
Welche «Freiheiten« nehmt ihr Euch?
Hat das mit der Pensionierung geändert?
Wann fühlt ihr euch »selbstbestimmt « – durch was fühlt ihr euch «fremdbestimmt»?

Wir haben Zeit aus dem eigenen Erleben diese Fragen zu diskutieren. Dazu lade ich Euch ganz herzlich ein, **JOCHEN MATTHÄUS**

Jochen Matthäus, 031 731 42 21,
jochen.matthaeus@bluewin.ch

GOTTESDIENSTE

Kirchensonntag

Sonntag, 2. Februar
10.00 Uhr
Kirche Albligen

«Über den Glauben sprechen»

Keine Spur von Einheitlichkeit
«Jeder ein Sonderfall». So hiess vor vielen Jahren eine Studie, welche die Vielfalt des Glaubens und religiösen Bekennens in der schweizerischen Bevölkerung beschrieb. Was auf den ersten Blick befremdlich erscheint, erweist sich als Reichtum, wenn die unterschiedlichen Positionen in offenen Gesprächen sichtbar werden.
Gestaltung:
WILLIE VON GUNTEN, JOHANNES JOSI, SILVIA NOWAK, FRITZ WUNDERLI

Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 9. Februar
10.00 Uhr
Kirche Wahlern

Beste Freunde

Beim Abendmahl erinnern wir uns an die Botschaft von Jesus aus Nazareth:
Alle Menschen gehören zusammen, am Tisch von Gott sind alle willkommen.
Eine biblische Geschichte, gespielt von den 3.-Klässler/-innen, und ein Bilderbuch erzählen davon, dass es für uns Menschen immer wieder eine Herausforderung bedeutet, diese Haltung auch wirklich zu leben. Lassen wir uns beim gemeinsamen Feiern darin bestärken, es immer wieder zu versuchen.

SENIOREN

Rückblick und Ausblick

Donnerstag, 20. Februar
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Rückblick ...

... auf die Seniorenferien in Weggis mit Fotoshow

und

Vorstellung ...

... der Seniorenferien 2020 im Engadin.

Alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.